

LG-Läufer sahen ab

37 Podest-Plätze für die Langstreckler

WÜRZBURG Die Läufer der LG Würzburg haben beim internationalen Leipziger 100-Kilometer-Lauf, gleichzeitig deutsche, süddeutsche, bayerische und unterfränkische Meisterschaften, abgesahnt. Aufgrund dieser Meisterschafts-Haufung holten die Würzburger Langstreckler insgesamt 37 Treppchen-Plätze. Rainer Koch erreichte 15, Matthias Schmitt und Christoph Hoffmann erreichten jeweils elf Podiumsplätze. Die Mannschaft mit Rainer Koch, Matthias Schmitt und Christoph Hoffmann belegte hinter dem favorisierten Team der EK Schwabheim - mit dem alten und neuen deutschen Meister Michael Sommer - und der SG Neukirchen-Hülchrath den dritten Platz. Gleichzeitig konnten die Würzburger den zweiten Platz bei der süddeutschen Meisterschaft sowie den bayerischen und unterfränkischen Meistertitel erringen.

Rund 230 Teilnehmer wagten sich bei ideal kühlem Laufwetter auf die 10-km-Runden um den Leipziger Auensee. Besonders gut lief es beim Würzburger Rainer Koch. Der 25-jährige Student lieferte dem Abonnements-Sieger Michael Sommer ein heißes Rennen und wurde letztlich in neuer unterfränkischer Rekordzeit von 7:05:24 Stunden deutscher Vizemeister. Matthias Schmitt erreichte Gesamtrang 33 und belegte Platz drei der AK M 30, holte Bronze bei der süddeutschen Meisterschaft und gewann die bayerische Wertung. Christoph Hoffmann erreichte als 34. das Ziel, wurde ebenfalls Dritter seiner Altersklasse M 50 und jeweils süddeutscher und bayerischer Vizemeister. Udo Wegmann, kürzlich Siebter bei der deutschen Meisterschaft im 24-Stunden-Lauf, erreichte als 78. eine Zeit unter zehn Stunden. Das gleiche gelang Harald Krauß.



Die erfolgreichen LG-Athleten: (v. l.) Christoph Hoffmann, Udo Wegmann, Matthias Schmitt, Rainer Koch und Harald Krauß. FOTO MP